



Am Sonntag, dem 18. Mai um 17.00 Uhr veranstaltet die Stiftung Musica Sacra Westfalica in der Werner Christophorus-Kirche ein Friedenskonzert. Zu Gast ist der ukrainische Bratschist Semjon Kalinowsky und sein Orgelpartner Thorsten Laux.

Angesichts der verschiedenen Kriege in der Welt – stellvertretend seien genannt die Konflikte in der Ukraine und im Gazastreifen – möchte das Programm des heutigen Abends dem eine musikalische Friedensvision gegenüberstellen. Sowohl im Christentum als auch im Judentum ist der Friede/ Shalom der anzustrebende Idealzustand der Menschen untereinander und in ihrem Verhältnis zu Gott. So verbindet das heutige Programm jüdische und christliche Kompositionen zum Thema Frieden miteinander.

Es erklingen Kompositionen von Louis Lewandowski, Joseph Gabriel Rheinberger, Max Bruch, Jehan Alain u. a.

S. Kalinowsky studierte in Lemberg und Danzig und wurde für seine künstlerische Arbeit vom Präsidenten der Ukraine

ausgezeichnet. Th. Laux ist ein international tätiger
Konzertorganist und leitet als Professor eine Orgelklasse an
der Musikhochschule in Düsseldorf.

Der Eintritt ist frei; um eine Spende wird gebeten.